

Dauebardia brevipes im Bergischen Land und im angrenzenden Sauerland.

Von W. RICHARD SCHLICKUM, Oberelfringshausen.

Die nördlichsten Standorte von *Dauebardia brevipes* DRAPARNAUD, welche bis jetzt bekannt geworden sind, liegen nach C. R. BOETTGER (1912) in der Umgebung von Bonn. Dagegen findet sich an der gleichen Stelle für *Dauebardia rufa* DRAPARNAUD unter anderem die Angabe, „Bergisches Land: Elberfeld“. Diese Angabe, die auf GIESEKING (1908) zurückgeht, wiederholt auch EHRMANN (1933) mit der Bemerkung „Am Niederrhein verbreiteter: im Norden bis Elberfeld“. Für *Dauebardia rufa* fehlen bei EHRMANN genauere Angaben.

Im Februar 1948 sprach ich den inzwischen leider verstorbenen Studienrat SCHULTEN, welcher die Überlieferung GIESEKING's in Wuppertal fortsetzte, auf die Angaben von GIESEKING, C. R. BOETTGER und EHRMANN an und bat ihn, mir einen Standort von *D. rufa* zu zeigen. Er erwiderte, die Standorte im Stadtgebiet von Wuppertal seien zerstört; er kenne nur noch einen Standort unweit des Bahnhofs Gruiten (westlich von Wuppertal).

Am 13. 3. 1948 führte Herr SCHULTEN mich — zusammen mit Herrn Dr. LEEP — an den angegebenen Platz. Es handelt sich um ein ziemlich tief eingeschnittenes kleines Seitental der Düssel im Kalkbereich des Neanderthals. An den abfallenden, mit Strauchwerk und Kraut bewachsenen Hängen nahe des kleinen Bachlaufes fanden wir am Boden — unter anderem in Gesellschaft mit *Vitrina major* FÉRUSSAC und *Iphigena rolphi* GRAY — auch eine ganze Reihe von *Dauebardien*. Die genauere Nachprüfung ergab aber zu meiner Überraschung, daß es sich nicht um *D. rufa*, sondern um *D. brevipes* handelte. Ich habe den Standort seitdem noch wiederholte Male aufgesucht und immer wieder *D. brevipes* festgestellt. Diese Tatsache ließ mich damals bereits Zweifel an der Richtigkeit der Angaben GIESEKING's von *D. rufa* für Wuppertal-Elberfeld aufkommen. Die Zweifel wurden durch weiteres Material zur Gewißheit:

1. Am 7. 4. 1950 fand ich am Weißen Stein — einem bewaldeten Kalkfelsen bei Hagen i. W. — an einer feuchten, durch Steinschutt gekennzeichneten Stelle in über halber Höhe des Berges im Buchenhochwald wiederum *D. brevipes* — diesmal unter anderem in Gesellschaft mit *Helicodonta obvoluta* MÜLLER und *Helicigona lapicida* LINNÉ.

2. Der Gärtnergehilfe JÜRGEN BRÖHL brachte mir je ein Stück von *D. brevipes* mit den Fundplatzangaben „Kalksteinbruch bei Wuppertal-Varresbeck“ und „Umgebung der Müngstener Brücke“.

3. Herr Cand. phil. THIELE übergab mir das Stück von *D. brevipes*, das er in Köln-Thielenbruch, am Rande des Bergischen Landes auf einem Kalksumpfрасen gesammelt hatte. (THIELE 1953).

4. Eine Rückfrage bei Herrn Dr. ZILCH ergab, daß sich im Senckenberg-Museum zwei Stücke von *D. brevipes* befinden, welche K. L. PFEIFFER im Juli 1892 „An der Hard“ in Wuppertal-Elberfeld gesammelt und auch zutreffend bestimmt hat. Die Hard ist aber gerade der Punkt, von dem GIESEKING (1908) *D. rufa* angegeben hat.

Angesichts dieses Tatsachenmaterials dürfte wohl kein berechtigter Zweifel mehr daran bestehen, daß die Angabe GIESEKING's auf einer Fehlbestimmung beruht. Jedenfalls aber ist *D. brevipes* im Bergischen Land und im angrenzenden Sauerland verbreitet. Weshalb die Art *D. brevipes* anscheinend weiter nördlich geht als *D. rufa*, bliebe noch zu prüfen.

Der nördlichste Standort für *D. rufa*, den ich selbst in meiner Sammlung belegt habe, liegt an der Löwenburg im Siebengebirge.

Abschließend darf ich allen beteiligten Herren für ihre Mitwirkung verbindlichst danken.

S c h r i f t e n .

- BOETTGER, C. R.: Die Molluskenfauna der preußischen Rheinprovinz. — Arch. Naturgesch., 78 (A, 8): 149-310; Berlin 1912.
- EHRMANN, P.: Mollusken, in Tierwelt Mitteleuropas von BROHMER-EHRMANN-ÜLMER 1933.
- GIESEKING, E.: Über Elberfelder Mollusken und ihre Fundorte. — S.-B. naturh. Ver. preuß. Rheinlande und Westfalens, 1908: 37-42.
- — —: Zur Molluskenfauna auf Elberfelder Gebiet. — Jber naturw. Ver. Elberfeld, 1909: 27-36.
- KNAPP, R. & THIELE, H. U.: Über Mollusken- und Pflanzengesellschaften in Kalksümpfen. — Arch. Hydrobiol., 48: 134-139. 1953.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Molluskenkunde](#)

Jahr/Year: 1955

Band/Volume: [84](#)

Autor(en)/Author(s): Schlickum Wilhelm Richard

Artikel/Article: [Daudebardia brevipes im Bergischen Land und im angrenzenden Sauerland. 181-182](#)